

Aus dem Inneren Maryland's und den angrenzenden Staaten.

Ein großes Unglück. Von einem Extra-Frachtzuge der „Seaboard Air Line“ in einem tiefen Einschnitt, ungefähr 2 Meilen von Petersburg, Va., wurde der Farmer George Perkins und seine Schwefel, Frau Zallie Schell, als sie sich in einem Wagen auf dem Wege zu einer anderen Schwefelgrube befanden, überfahren und auf der Stelle getötet, während die dritte im Wagen befindliche Person, die 14-jährige Rosa Schell, mit einem Arm- und Beinbruch davon kam. Sie befindet sich im Krankenhaus von Petersburg, Va. Auf dem Kirchhof niedergeschlagen.

Auf dem Kirchhof der ersten Wirtin-Kirche in Danville, Va., wurde Frank Wilson von Lexington, Ky., überfahren und mit einem stumpfen Instrument niedergeschlagen. Er befindet sich in kritischem Zustande im Allgemeinen Hospital. Es wird angenommen, daß die That von einigen roten Verächtern, mit denen er vorher Streit gehabt hat, begangen worden ist.

Soll Mäurerhauptmann sein.

Im Gefängnis zu Danville, Va., wird Archie Gibson, von dem man glaubt, daß er das Haupt einer Mäurerbande ist, die in den letzten Wochen Nord-Carolina heimlich, festgehalten, bis die Auslieferungspapiere von dort ankommen. Er wurde auf die Bewahrdung, im letzten Februar in Spray, N.C., in den Laden der „Spray Mercantile Company“ das Danville und Western Depot der Harper Lumber Co. eingeschoben zu sein, festgehalten.

Mark Twain erwartet.

Gouverneur Warfield und seine Gattin erwarten in den ersten Tagen des Mai den Besuch von Hrn. Samuel L. Clemens, besser bekannt als Mark Twain. Für den 9. Mai ist ein großes Dinner zu Ehren des berühmten Gastes vorgesehen, zu dem Einladungen bereits eingegangen sind.

Petroleum-Fieber.

Ein großer Theil der Bewohner von Garrett-County, Md., sind von Petroleum-Fieber ergriffen. Die Aktien der neuen „Young River Gas and Oil Company“ haben reichlichen Abfall gefunden und die Vorberedung bereits begonnen. Die ersten Wagenladungen von Kohlen sind auf der Sarnad-Farm, nahe Oakland, angekommen. Trotz des allgemein vorherrschenden Optimismus, giebt es doch eine Anzahl Leute, die einen heftigen Vorwand, weil, als die „Baltimore-Ohio-Bahn“ einen Brunnen bei Deer Park bohrte, in einer Tiefe von 2000 Fuß noch keine Anzeichen von Kohlen gefunden wurde.

Er-Nichter-Watters krank.

Er-Nichter James T. Watters liegt schwer krank in seiner Wohnung zu Belair darnieder. Er erlitt am Samstag einen Schlaganfall, der seine linke Seite lähmte und ihm das Sprechen raubte. In Anbetracht seines hohen Alters — er ist 72 Jahre alt — liegt man nur geringe Hoffnung auf seine Genesung.

Stirke in Wagnersboro.

Fünfundzwanzig Mann, welche in dem Versand-Departement der „Geisler Manufacturing Co.“ zu Wagnersboro angestellt sind, haben die Arbeit niedergelegt, um eine Lohnerhöhung zu erzwingen. An ihrer Stelle hat die Gesellschaft Mannen angestellt, denen sie mehr bezahlt, als die Ausständigen erhielten.

Kampf um ein Kind.

Während am Sonntag in Frederick der Polizist George Brengele versuchte, das zwei Jahre alte Kind von Frau Andrew Jackson zurückzubringen, welches der Vater angeblich in ange-trunkenem Zustande der Mutter wegen genommen haben soll, wurde er von vier Freunden des Vaters angegriffen und mißhandelt. Der Polizist Jones kam ihm rechtzeitig zur Hilfe, und zwei der Angreifer wurden verhaftet, während Jackson selbst entkam.

\$80,800 Schaden, nur \$15,900 Versicherung.

Eine genaue Untersuchung des Schadens, der bei dem Brand in Frederick am Sonntag angerichtet wurde, läßt ersehen, daß derselbe \$80,800 betragt, während demselben nur \$15,900 Versicherung gegenübersteht. Schaden und Versicherung vertheilt sich auf die verschiedenen Firmen und Personen wie folgt: Frederick Schneider, \$9000; Versicherung \$3500; R. J. Wilson & Sohn, \$1500; völlig versichert; Harris & Ziller, \$8000; völlig versichert; W. M. Landauer, \$7000; völlig versichert; Wreth Bros., \$500; versichert; Henry Williams, \$800; keine Versicherung; Frau T. T. Hersperger, \$100; versichert; J. M. Newman & Sohn, \$300; versichert; Frau T. T. Hersperger, Dr. W. C. Johnson, George Rhoebus, Frau J. W. McSherry, Augustus Beck, Roach

E. Gramer und Andere, Möbel, \$600, keine Versicherung.

Ubleben von Deutschen. In Hancock, Md., ist Herr Monso Rubin am Sonntag im Alter von 53 Jahren gestorben.

Frau Katharine Sprangler starb plötzlich im Alter von 76 Jahren in der Wohnung ihres Sohnes Dr. Wm. Sprangler zu Williamsport am Schlagschlag. Regerin zu Tode mißhandelt.

Die Mai-Geschworenen für Calvert-County.

Oberrichter J. B. Briscoe von Calvert-County hat die folgenden Geschworenen für den Mai-Termin aus-gewählt: 1. District—Marcellus M. Davis, George A. Garner, Elias V. Dooper, John L. Edmunds, George W. S. Johnson, John W. Breeden von R., Charles W. Touque, William W. Pardee, William C. Northam, Wm. J. Wilson, James M. Elliott, J. Benjamin Gantt, Alonzo V. Rinder, W. S. Crawford, John Sedwick, Charles R. Velt, jun., und Geo. W. Beems. 2. District—Benjamin T. Robinson, William A. Veitch, William A. Grieron, Thomas J. Kusby, Elissa J. Hance, William M. Jones, William S. Robinson, Arthur Gibson, Harry G. Bowen, Joseph D. Bowen, Zerah S. Sutcliff, John W. Stales, Geo. D. Young, Emory M. Sheddels und Charles C. Shrive. 3. District—Eved V. Meade, Geo. W. King, Benjamin F. Kemiger, Ch. F. Stevens, William T. Jones, John S. Norfolk, Thomas J. Younger, J. Samuel Marquet, James C. Har-bell, Alvin Sover, Joseph S. Unter-berland, Wm. McMillen, Joshua L. Sears und Benjamin Kordette. Am Tode vereint.

Der Leichnam von Stuart Gray

von Elston Forge, Va., welcher am letzten Donnerstag mit seiner Geliebten Wabel Penbenton freimüthig in den Tod ging, in dem das Paar in den Jackson River sprang, wurde am Sonntag aufgefunden und gestern wurde die Leiche in ein Grab gesenkt. Das Begräbniß war die größte Trauerkundgebung, welche jemals in jener Gegend gesehen wurde. Das „ungehörte Ge-
heiß“.

In Greensburg, Va., wurde John

Jones von Turtle Creek vom Polizeichef Milton G. Kerns von Jonnetts in das County-Gefängniß gebracht. Er ist angeklagt, am Freitag Abend den Robert Burton in Jonnetts er-mordet zu haben. Auch Jones' Frau Sarah ist wegen Wittthäterthat ver-haftet. Burton's Leiche wurde am Freitag in seiner Wohnung gefun-den. Jones leugnet den Mord gar nicht, macht aber das „ungehörte Ge-
heiß“ geltend.

Unglücklicher Zufall.

Der 12-jährige Eugene McGowan ist in der Wohnung seiner verwitt-weten Mutter in Sonesdale, Pa., einer Angelnrunde erlegen, die ihm von dem 13-jährigen Edward Dolmetsch von Scranton, der bei seiner Groß-mutter in Sonesdale auf Besuch war, mit einer Robert-Widde beige-bracht wurde. Die Jungen hatten im Hofe von Dolmetsch auf eine Aedeibe am Scheunenthor geoffnen. McGo-wan befand sich zur Zeit hinter der Schemel, während Dolmetsch schob. Eine Angel fuhr durch eine Spalte im Scheunenthor, befestigte dort et-was und schlug durch ein 7-jähriges Brett, von wo sie dem McGowan in die Leber drang, so daß er in fünf Stunden starb.

CASTORIA für Säuglinge und Kinder. Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt. Trägt die Unterschrift von Chas. H. Fletcher.

Passagiere von Baltimore auf dem „Weimar“. Mit dem Norddeutschen Lloyd-Dampfer „Weimar“ treten heute Mit-tag folgende Baltimoreer die Reise nach der alten Heimath an: Frau W. D. Wags, Frau H. Behn, Frau Nina Behn, Dr. Aug. Degenhardt u. Frau, Frau Dr. Teufel, Mrs. Vertus Gbelle und Frau Vertus und Richard Gbelle, Dr. Robert Juchs, Frau Anna Serwig, Frau Frances Hoffman, Dr. John Hoffaß und Frau, Frau A. Samman, Frau Marie Samman, Frau Emilie Hofener, Dr. Heinrich Kähler und Frau, Frau Marg. Kähler, Frau Elisabeth Kräter, Frau Kath. Koch, Dr. J. S. Lederer, Dr. Harry Mann, Frau Elisabeth Meyer und Kind, Frau Martha Meyers, Frau Theresie Zi-diger, Frau Joh. Josef und Margareta Zidiger, Dr. Gerhard Wehhausen, Frau Caroline Winterhalter, Frau So-phie Firdelbach, Frau Chas. Wendeler und Dr. Frank Prod.

Turner so viele Leidensgenossen. Man wundert sich manchmal darüber, warum es nicht erkrankt. Wenn Sie nicht erkrankt sind, wenn Sie nicht erkrankt sind, wenn Sie nicht erkrankt sind...

Hotel Raleigh. Unter neuer Geschäftsführung. Das best eingerichtete Hotel in Baltimore. Angenehme Zimmer. Gastfreundliche Dien. Deutschen Gerichten wird höchste Aufmerksamkeit gewidmet.

Johnnie Hopwood's Speise-Lokal. Essen von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Spezialität: Sirloin - Steak 25c., mit Sauce und Beisenspeise. Nr. 425, Ost-Baltimore-Straße.

Robert T. Turner, Baltimore's bester bekannter Leichenbestatter. 375, Broadway und Oliver-Straße.

Hochzeits-Geheulke. Schminke, Frisuren, etc. 28 Ost-Baltimore-Straße.

Wm. J. Miller, 28 Ost-Baltimore-Straße. Amzugs-Notiz.

Schumacher & Foreman, Cyfrier, haben jetzt die Geschäftsführung in ihrem neuen Laden, Nr. 36, West-Dezision-Straße.

Gold zu verkaufen. 1891. Aethelred Establishment, 1891. Maryland Chattel Loan Association.

Das allgemeine Publikum wird hiermit in einem Besuche meines neuen Restaurants „The Bismarck“ eingeladen.

John Niederhöfer's Restaurant, Nr. 320, West-Saratoga-Str. Jetzt vollständig für die Bequemlichkeit der Gäste hergerichtet.

Hornid's Cafe und Restaurant, Nr. 27 und 29, Light-Straße. Keine Weine, Liköre und Cigaren. Importierte und einheimische. Importierte und einheimische. Importierte und einheimische.

Duke's Cafe, früher Guter's. Feiner heißer und kalter Lunch den ganzen Tag. Nr. 10, Nord-Way-Straße.

Charles Volk's Cafe. Feine Weine, Liqueure u. Cigaren. 11 North-Straße, Baltimore, Md.

Becker's German Cafe, Nr. 16, verlängerte Gay-Straße, Delate-Wenue. Feine Weine, Liqueure, Bier und Cigaren.

Starklauf's Restaurant, 263 Nord-Schridder-Straße, Baltimore, Md. C. Starklauf, Eigentümer.

Hotel Raleigh. Unter neuer Geschäftsführung. Das best eingerichtete Hotel in Baltimore.

Johnnie Hopwood's Speise-Lokal. Essen von 6 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Spezialität: Sirloin - Steak 25c., mit Sauce und Beisenspeise.

McFadden's Buffet, Nr. 27, Ost-Baltimore-Straße, neben dem „American“-Gebäude.

Joseph F. Carroll, Eigentümer. 425, Ost-Baltimore-Straße.

Challenge Ginger-Ale. Das namige Jahr auslandische Tonic. Schützt vor jeder Krankheit.

Schlenner's Stag-Halle, 205 Hanover-Str. Baltimore. Grillhaus und Speisestube.

George Filling, Händler mit Weinen und Likören. 401-406 Ost-Baltimore-Str.

Wagener's Cafe, Nr. 116, Nord-Paca-Straße. Hauptquartier der „Guten“ des „Germania-Carrett-Glubs“.

„The Bismarck“, 4 Nord-Way, nahe Baltimore-Str. eingeladen. LUNCH den ganzen Tag.

John Niederhöfer's Restaurant, Nr. 320, West-Saratoga-Str. Jetzt vollständig für die Bequemlichkeit der Gäste hergerichtet.

Hornid's Cafe und Restaurant, Nr. 27 und 29, Light-Straße. Keine Weine, Liköre und Cigaren.

W. J. Chapman Coal Co. Kohlen und Coke zum „Brennen“. 50 Südost-Corner-Straße.

John Niederhöfer's Restaurant, Nr. 320, West-Saratoga-Str. Jetzt vollständig für die Bequemlichkeit der Gäste hergerichtet.

Hornid's Cafe und Restaurant, Nr. 27 und 29, Light-Straße. Keine Weine, Liköre und Cigaren.

W. J. Chapman Coal Co. Kohlen und Coke zum „Brennen“. 50 Südost-Corner-Straße.

Neue „Bäcker-Geimath“-Bakerei. Nr. 942, Nord-Way-Straße, Baltimore, Md. Bäckermeister, Georg Geimath.

Charles F. Maudler's Deutsche Restauration. Regelsbahn, 4 und 6 Süd-Way-Straße. Gutes zu vernünftigen Preisen.

Frederick Hill's Restaurant. Gasthaus zum Darmstädter Hof, Kentandale, Baltimore-County, Md.

Abel's Restaurant. Nr. 216, Clay, nahe Howard-Straße. Vorzügliche Küche, Spirituosen u. Musik.

„North-West“-Kaffee-Garten. Nr. 124-126, Ost-Baltimore-Straße. Hauptquartier des „Germania-Carrett-Glubs“.

Deutscher-Amerikanische Feuer-Versicherung-Gesellschaft. Nr. 942, Nord-Way-Straße, Baltimore, Md.

Deutsche Feuer-Versicherung-Gesellschaft. Nr. 942, Nord-Way-Straße, Baltimore, Md.

Norddeutscher Lloyd Dampf-Schiffahrt. Baltimore und Bremen. Die folgenden neuen und erprobten, mit allen Neuheiten versehenen Postdampfer erster Klasse werden, wie folgt, von Baltimore expediert:

Table with shipping schedules: „Weimar“, „Hilf“, „Hilf“, etc. with dates and destinations.

Deutsche Feuer-Versicherung-Gesellschaft. Nr. 942, Nord-Way-Straße, Baltimore, Md.

Deutsche Feuer-Versicherung-Gesellschaft. Nr. 942, Nord-Way-Straße, Baltimore, Md.